Lieber Nebi!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 38

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktueller Gottfried Keller

Alles oder nichts

Ja, du bist frei, mein Volk, von Eisenketten,
Frei von der Hörigkeiten alter Schande;
Kein Hochgeborner schmiedet dir die Bande,
Und wie du liegen willst, darfst du dir betten!

Doch nicht kann dies dich vor der Herrschaft retten,
Die ohne Grenzen schleicht von Land zu Lande;
Ein grimmer Wolf in weichem Lammsgewande,
Schafft sie zum Lehn' sich all' bewohnte Stätten.

Wenn du nicht völlig magst den Geist entbinden
Von ihres Dunstes tödlicher Umhüllung,
Nicht tapfer um der Seele Freiheit ringen:

So wird der Feind stets offne Tore finden,
All deinem Werke rauben die Erfüllung,
Und jede Knechtschaft endlich wiederbringen!

Aus der Schulstube

Lehrer: «Was sind Mumien?»
Franzli: «Eingemachte Könige in Aegypten.» AK

Erfreulich

In Madrid ist laut einer soeben erlassenen Verordnung der Gebrauch der Autohupen von nun an verboten. *Eine* Diktatur, die des Lärms, wären die Spanier in ihrer Hauptstadt also los ... Pietje

Schön wäre die Welt ...

... wenn man die meisten ‹Souvenirs› vergessen könnte, bevor man sie gesehen hat! pin

Jää, das isch si dänn!

Fatale Verwechslung

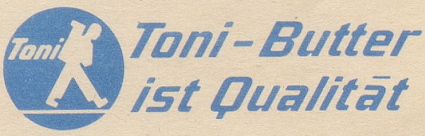
Ein betagtes, alleinstehendes Mueterli im Solothurnischen hat seit vielen Jahren die Gewohnheit angenommen, sich zum sonntäglichen Mittagessen ihr Lieblingsgericht, Sauerkraut mit Speck, zu leisten. Ebenso regelmäßig besuchte es die Kirche, um sich an den Worten des Pfarrers zu erbauen. Eines Sonntagmorgens nun erwachte die gute Frau ein wenig später als sonst. In aller Eile rüstete sie sich zum Besuch der Predigt, und fast noch eiliger rüstete sie das Mittagessen. Der Suurchabis lag bereits über dem Feuer in der Pfanne, das Kirchengesangbuch und ein saftiges Stück Speck lagen auf dem Küchentisch nebeneinander. Das Kirchengeläute mahnte zum Aufbruch. In blinder Hast warf unser Mueterli das Gesangbuch auf den Suurchabis und behändigte statt seiner den prächtig durchzogenen Speck.
Ahnungslos folgte die treue Christin dem feierlichen Akt. Erst im Augenblick, da der Geistliche zum Gemeindegesang aufforderte und auf die Psalmstrophen verwies, merkte sie, daß sie statt des uralten, abgegriffenen Gesangbuches ein appetitlich durchzogenes Stück Speck vor Augen hielt, daraus sie eben den frommen Text ablesen wollte. Der kräftig intonierte Gemeindegesang wurde peinlich gestört durch das aus den benachbarten Bänken aufspringende Gekicher.
So geschehen im Solothurnischen, in Grenchen bi Gott. Tobias Kupfernagel

Lieber Nebi!

Weißt Du den kürzesten Witz des Jahres?
– Sommer! FW

BAD RAGAZ-PIZ SOL
500 m ü. M. 2222 m ü. M.
für genussvolle Ausflüge und einzigartige Rundsicht

Cacao - Drink
Für die jüngere und ältere Generation zugleich ist COMELLA aus Milch, Cacao und Zucker ein Göttertrank ohnegleichen.
COMELLA



Das weiss jedes Chind!